

BUDGETIERUNG

Mit dem Beginn des Herbstes startet die Gemeindeverwaltung auch in die Endphase des Budgetierungsprozesses. In diesem Jahr fand erstmals ein Workshop statt, um den Prozess zu vereinheitlichen und alle Kreditverantwortlichen auf denselben Wissensstand zu bringen.

» SEITE 2

WÄRMEWENDE

Heizsysteme sollen in Zukunft ebenfalls mit erneuerbarer Energie heizen. Dafür setzen sich die Gemeinde und der Kanton St. Gallen ein. Beim Ersatz von Heizungen profitieren Hausbesitzende daher gleich doppelt.

» SEITE 11

STRÄUCHERTAUSCHAKTION

Wer zu Hause invasive Sträucher und Pflanzen im Garten hat, kann bis zu 10 davon kostenlos ersetzen lassen. Dazu muss lediglich ein Bestellformular ausgefüllt und die Pflanze entsorgt werden.

» SEITE 13

WEIHNACHTEN STEHT VOR DER TÜR



Alle Infos finden Sie in
den Mediadaten

Ausgabe Nr. 45/2025
Erscheinung: 7. November 2025
Inserateschluss: 16. Oktober 2025

Spitex Flawil-Degersheim stellt pflegende Angehörige an



Pflegende Angehörige leisten einen unschätzbaren Beitrag – die Spitex Flawil-Degersheim erkennt und fördert ihre Ressourcen.

FLAWIL/DEGERSHEIM Pflegende Angehörige standen in jüngster Zeit vermehrt im Fokus von Politik und Medien. Hintergrund sind Vorwürfe, wonach sich Unternehmen, die pflegende Angehörige beschäftigen, auf Kosten der Allgemeinheit bereichern würden. Dabei sind pflegende Angehörige eine tragende Säule unseres Gesundheitssystems. Die Spitex Flawil-Degersheim möchte ihre wertvollen Ressourcen gezielt einbinden – mit dem Ziel, eine vielfältige Pflege sicherzustellen und gleichzeitig zu verhindern, dass öffentliche Gelder in private Gewinne abfliessen.

In der Schweiz betreuen zahlreiche Menschen aller Altersgruppen pflegebedürftige Angehörige zu Hause. Eine vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegebene Studie schätzt die Zahl der betreuenden Angehörigen im Jahr 2018 auf rund 592 000 Personen. Sie entlasten das Gesundheitsbudget jährlich um rund 3,71 Milliarden Franken, was ein eindrücklicher Beitrag ist, der ihre gesellschaftliche Bedeutung unterstreicht.

Lebens- und Pflegequalität verbessern

Die Spitex Flawil-Degersheim hat die Bedeutung dieser Ressource erkannt und bietet mit dem

neuen Angebot «Anstellung pflegender Angehöriger» gezielte Unterstützung: professionelle Beratung und Begleitung, körperliche und mentale Entlastung sowie finanzielle Anerkennung. Die Umsetzung erfolgt gemäss den Empfehlungen von Spitex Schweiz. Ziel ist es, pflegenden Angehörigen Zugang zu Schulungen und regelmässiger Begleitung zu ermöglichen und ihnen für ihre wertvolle Arbeit eine angemessene Entlohnung zu bieten. So können sie ihre Aufgaben mit mehr Sicherheit und weniger Belastung wahrnehmen, was sich positiv auf die Lebens- und Pflegequalität auswirkt.

**«Die Bedeutung der Ressourcen
pflegender Angehöriger wurde von
der Spitex erkannt.»**

Umfassende Unterstützung im Alltag

Das Angebot richtet sich an Personen, die freiwillig die Pflege oder Betreuung einer hilfsbedürftigen Person im eigenen Umfeld übernommen haben – sei es bei betagten Eltern oder demenzkranken Angehörigen. Die Unterstützung umfasst Tätigkeiten wie Hilfe bei der Körperpflege, beim An- und Auskleiden, Essen und Trinken oder bei

Folgetext von Seite 1

der Mobilität. Oft wird diese Betreuung zusätzlich zum Beruf oder Haushalt geleistet. Die Spitex Flawil-Degersheim bietet hier professionelle Begleitung, klärt gemeinsam mit den Betroffenen die individuellen Bedürfnisse und schafft, wo nötig, Freiräume für die pflegenden Personen.

Faire Entlohnung für wertvolle Arbeit

Wer das Angebot «Anstellung pflegender Angehöriger» nutzt, erhält nicht nur fachliche Unterstützung, sondern auch eine finanzielle Entschädigung für einen Teil der erbrachten Leistungen. Die Spitex Flawil-Degersheim ist überzeugt: Diese Form der Zusammenarbeit stärkt die Pflegequalität und entlastet die Angehörigen nachhaltig. Interessierte Personen können sich

unverbindlich bei der Spitex melden. Die Mitarbeitenden stellen das Konzept gerne vor und beantworten offene Fragen.

Wer kann das Angebot nutzen?

Das Angebot richtet sich an Personen, die bereit sind, Angehörige oder Menschen aus dem direkten sozialen Umfeld (z. B. Nachbarn) zu pflegen – oder dies bereits tun. Voraussetzung für eine Anstellung ist der absolvierte Pflegehelferkurs SRK oder die Bereitschaft, diesen innerhalb eines Jahres zu absolvieren.

Infos: Spitex Flawil-Degersheim, Telefon 071 393 22 12, www.spitex-flawil-degersheim.ch.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Blöchliger Jaron, geboren am 5. September 2025 in Herisau (AR); Sohn von Marco Blöchliger und Debora Blöchliger, wohnhaft in Degersheim SG.

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle des Amtsnotariates Wil, Donnerstag, 2. Oktober 2025, Amtsnotariat Wil, Lerchenfeldstrasse 11, Wil, 17.00 bis circa 18.30 Uhr. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je circa 15 Minuten. Es wird um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30) gebeten. Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Insetrate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 3. Oktober 2025

Insetrate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 25. September 2025, 17 Uhr

Beiträge und Insetrate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Insetrateschluss Dienstag, 30. September 2025, 12 Uhr

Budgetierungsprozess mit Workshop gestartet

DEGERSHEIM Mit dem Beginn des Herbstes startet die Gemeindeverwaltung auch in die Endphase des Budgetierungsprozesses. Ziel ist es, dem Gemeinderat bis Ende Jahr einen Vorschlag für den politischen Prozess zu unterbreiten, der schliesslich mit der Abstimmung an der Bürgerversammlung seinen Abschluss findet. In diesem Jahr fand zum Auftakt ein Workshop statt, um den Prozess zu vereinheitlichen und alle Kreditverantwortlichen auf denselben Wissensstand zu bringen.

Wenn die Stimmberechtigten jeweils am letzten Montag im März an der Bürgerversammlung das Budget beraten und im besten Fall genehmigen, endet ein langer, teils fortlaufender Prozess. Die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung beginnen frühzeitig mit der Planung und dem Aufgleisen von Projekten, die im Folgejahr umgesetzt werden sollen. Sie holen Richtofferten und Expertisen ein und schaffen damit die Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat, um die entsprechenden Kosten ins Budget aufzunehmen.

Doch nicht nur für besondere Projekte ist eine sorgfältige Budgetierung erforderlich. Auch für den laufenden Betrieb müssen Mittel eingeplant werden – etwa für die Löhne des Verwaltungspersonals, Büromaterial, IT-Infrastruktur, Streusalz oder Reinigungsmittel. Die Budget- und Kreditverantwortung liegt bei den Abteilungsleitenden, die vorausschauend planen und mögliche Veränderungen abschätzen müssen, damit die



budgetierten Beträge möglichst realitätsnah sind. Dabei sind zahlreiche Annahmen nötig – und nicht immer treffen sie exakt zu. In den vergangenen Jahren wurden die Budgetzahlen teilweise zu hoch angesetzt, sodass die Jahresrechnung das Budget deutlich unterschritt. Grundsätzlich ist dies positiv oder zumindest besser, als wenn das Budget überschritten wird. Dennoch kann eine systematisch fehlerhafte Budgetierung zu negativen Folgen führen, etwa wenn sich der Gemeinderat bei finanzpolitischen Entscheiden auf eine falsche Grundlage stützt. Um dieses Risiko zu minimieren und künftig ein noch realistischeres Budget zu erstellen, trafen sich die Kreditverantwortlichen der Gemeindeverwaltung Mitte September zu einem Budgetworkshop. Gemeindepräsident Andreas Baumann und Finanzverwalterin Fabienne Kaufmann erläuterten dabei die Vorgehensweise sowie die Erwartungen an den Budgetierungsprozess. Damit sind die Abteilungsleitenden nun bestens gerüstet, um gezielt in die Budgetplanung zu starten.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **26. September 2025 bis 9. Oktober 2025**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Bei der Bauverwaltung kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Marcel Jud und Ruedi Breitenmoser, Terrainveränderung / Verwertung Aushubmaterial der Bauvorhaben Eich/Techenwis, Grundstücke Nrn. 1218, 1219, Eich/Untere Weid, 9116 Wolfertswil

Heimspiele FC Neckertal-Degersheim

VEREIN Morgen Samstag finden drei Heimspiele des FC Neckertal-Degersheim statt. Im Mühlefeld treffen um 10 Uhr die D-Junioren 2. Stärkeklasse auf den FC Bütschwil. Zur gleichen Zeit spielen die C-Junioren im Necker. Ihr Gegner ist der FC Littenheid. Weiter geht es um 17 Uhr auf dem gleichen Platz. Der FC Uznach ist Gast bei unserer 1. Mannschaft. Wir wünschen allen Mannschaften faire Spiele und viel Erfolg. **Andrea Gantenbein**

Gut sehen und gesehen werden – auf der Strasse lebenswichtig

FLAWIL/DEGERSHEIM Jeden Tag sind auf Schweizer Strassen Tausende von Verkehrsteilnehmenden mit dem Auto, Fahrrad, E-Trotinett oder zu Fuss unterwegs. Allen gemeinsam ist ihre Verantwortung, für die eigene Sicherheit, aber auch für jene der anderen zu sorgen. Im Zentrum dieser Sicherheit steht für den Touring Club Schweiz in seiner Präventionskampagne «Made Visible» die Sichtbarkeit.

In vielen Situationen – nach Einbruch der Dunkelheit, im strömenden Regen, bei Nebel oder im Morgendunst – reicht es nicht aus, einfach nur gut zu sehen. Man muss auch gesehen werden. Gerade im Herbst und Winter, wenn die Tage immer kürzer werden, wird dieser Umstand oft vernachlässigt. Die Statistik des Bundesamts für Strassen zeigt, dass die Monate September bis Dezember mit durchschnittlich 3000 Sachschäden pro Monat zu den unfallreichsten Zeiten des Jahres zählen. Mit einigen einfachen Massnahmen lassen sich diese Risiken zum Glück minimieren.

Verantwortungsvolles Autofahren

Für Autofahrerinnen und -fahrer geht es vor allem um eine gute Fahrzeugbeleuchtung: saubere Scheinwerfer, funktionierende Lichter, korrekter Einsatz des Abblendlichts, insbesondere in der Dämmerung. Ein Auto mit guter Beleuchtung ist nicht nur sicherer, sondern auch ein sichtbares Zeichen für andere Verkehrsteilnehmende. Für eine gute Sicht ist es zudem empfehlenswert, die eigene Sehkraft regelmässig überprüfen zu lassen und wenn nötig eine Brille zu tragen.

Sichtbarkeit auf Zweirädern

Auch Velo- und E-Trotinett-Fahrerinnen und -fahrer müssen zwingend auf ihre Sichtbarkeit achten. Tagsüber sind vorne ein weisses und hinten ein rotes Licht für E-Bikes und E-Scooter obligatorisch und auch für Velos ohne Motor



empfehlenswert. Neben der Beleuchtung tragen Accessoires wie Reflektoren an Pedalen oder Rädern zu einer besseren Sichtbarkeit bei. Doch allzu oft sind Verkehrsteilnehmende ohne Licht unterwegs, manchmal sogar von Kopf bis Fuss in Schwarz gekleidet und damit bis zur letzten Sekunde unsichtbar. Die Bekleidung spielt eine wichtige Rolle. Dunkel gekleidete Personen sind erst aus einer Entfernung von 25 Metern sichtbar. Helle Farben und Neonfarben erhöhen die Sichtbarkeit auf 40 Meter und reflektierende Elemente auf 140 Meter.

Auch Fussgängerinnen und Fussgänger betroffen

Beim Überqueren ausserhalb geschützter Passagen oder auf schlecht beleuchteten Strassen sind auch Fussgängerinnen und Fussgänger gefährdet – oft, ohne sich dessen bewusst zu sein. In dunkler Kleidung sind sie schon nach wenigen Metern fast nicht mehr zu sehen. Auch hier genügen einige wenige Vorkehrungen: helle Kleidung oder reflektierende Accessoires, die man im Scheinwerferlicht eines Autos schon von Weitem sieht. Für Kinder werden diese Accessoires immer häufiger in Taschen und Jacken integriert – ein gutes Beispiel, dem auch Erwachsene folgen sollten. Deshalb engagiert sich der Touring Club Schweiz mit seiner Präventionskampagne «Made Visible» für mehr Sichtbarkeit und Sicherheit im Strassenverkehr.

E schöös Luege ... Viehschau in Alterswil

FLAWIL/DEGERSHEIM Die diesjährige Viehschau des Braunviehzuchtvereins Flawil-Degersheim findet am Mittwoch, 1. Oktober 2025, in Alterswil statt. Um 8.45 Uhr folgt die Auffuhr der Tiere. Das Eintreffen auf dem geschmückten Schauplatz ist dank einigen Bäuerinnen und Bauern, die sennisch auffahren werden, der erste Höhepunkt des Tages. Ab 10 Uhr und während des ganzen Vormittags erfolgt die Begutachtung der Kühe, Rinder und Stiere. Ab 13 Uhr finden im Schauring die Spezialwettbewerbe und die Präsentationen der Jungzüchterinnen und -züchter statt. Am späteren Nachmittag verlassen die Ausstellenden mit ihren Tieren das Gelände wieder. Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher betreibt die Bäuerinnenvereinigung Flawil eine Festwirtschaft, die den ganzen Tag geöffnet ist. Die veranstaltenden Vereine heissen die grossen und kleinen Schaulustigen auf dem Schauplatz herzlich willkommen und freuen sich auf zahlreiche Gäste.



Am ersten Mittwoch im Oktober findet in Flawil oder Degersheim jeweils die Viehschau statt.

Herbstsammlung 2025 der Pro Senectute

VEREIN Einsamkeit macht Menschen verletzlich, begleitet von dem quälenden Gefühl, unsichtbar zu sein. Ein Gefühl, das viele ältere Menschen kennen – irgendwie nicht mehr richtig dazugehören. Freunde sind verstorben, die Familie weit weg, der Alltag still geworden. Einsamkeit ist mehr als seelisches Leid – sie gefährdet die Gesundheit. Einsamkeit ist kein Zeichen von Unzulänglichkeit, auch wenn Scham oft mitschwingt. Doch es gibt Wege heraus: Es ist wichtig, sich Hilfe zu suchen, anzunehmen und zu erhalten. Pro Senectute ist Ansprechpartnerin für Betroffene und Angehörige. Wir sind da, um Menschen zu begleiten und wieder Verbindung zu schaffen. In den nächsten Tagen finden Sie unseren jährlichen Spendenaufruf im Briefkasten. Spenden zugunsten unserer Regionalstelle ermöglichen, dass wir ältere Menschen und ihre Angehörigen in der Region gezielt unterstützen können – genau da, wo Hilfe gebraucht wird! Jeder Beitrag fliesst direkt in unsere Arbeit. Herzlichen Dank! Weitere Infos sind zu finden unter gossau@sg.prosenectute.ch oder www.sg.prosenectute.ch. Beate Göller Stieger

Justin Müller wird neuer Leiter Grundbuchamt Flawil-Degersheim

FLAWIL/DEGERSHEIM Justin Müller übernimmt per 1. Oktober 2025 die Leitung des Grundbuchamts Flawil-Degersheim. Er tritt damit die Nachfolge von Urs Hanselmann an, welcher Ende Februar 2026 in den Ruhestand treten wird.

Urs Hanselmann übernahm im Juli 2024 die Leitung des im Frühling 2024 zusammengeschlossenen Grundbuchamts Flawil-Degersheim. Nach der intensiven Zeit wird er nun etwas kürzer treten und sein Pensum bis zur Pensionierung Ende Februar 2026 reduzieren und seine Leitungsfunktion abgeben.

Seine Nachfolge konnte mit Justin Müller bereits frühzeitig geregelt werden. Justin Müller ist wohnhaft in Ebnat-Kappel. Er verfügt über langjährige



erfahrung im Grundbuchwesen und war zuletzt als stellvertretender Leiter Grundbuchamt in einer anderen St. Galler Gemeinde tätig. Die Gemeinden Flawil und Degersheim danken Urs Hanselmann für seine Arbeit als Leiter Grundbuchamt und wünschen ihm für die verbleibenden Monate weiterhin viel Freude. Justin Müller heissen die Gemeinden herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start sowie viel Erfüllung in der Tätigkeit als Leiter Grundbuchamt.

Häckseldienst

Die Abteilung Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich rechtzeitig bei der Abteilung Werke anmelden. Das Anmeldeformular finden Sie auf www.degersheim.ch unter der Rubrik Dienstleistungen → Onlineschalter → Facility Management und Werke – Häckseldienst.

Für die Anmeldung ist das Ausfüllen und Einsenden des Formulars zwingend nötig.

Daten Häckseldienst

Mittwoch, 8. Oktober 2025

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes an den publizierten Daten ist eine Gebühr von 30 Franken als Grundpauschale zu entrichten. Zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb: 10 Franken ohne Abfuhr des Häckselgutes, 25 Franken mit Abfuhr und Entsorgung.

Wichtige Hinweise

- Der Häckselplatz muss für die Fahrzeuge und Geräte des Werkhofs gut zugänglich sein.
- Im Umkreis von 15 Metern dürfen sich keine parkierten Fahrzeuge befinden.
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und **als geordneter Haufen** (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich keine Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.
- **Gartenabfälle wie Heckenschnitt bis 2 cm Durchmesser und unverholzte Pflanzen sind kein Häckselgut und sind über die Bioabfuhr zu entsorgen.**

Bitte benützen Sie für die Abfuhr des Häckselgutes die Bioabfuhr.

Tipps

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.
- Statt Häckseln können Sie in Ihrem Privatgarten auch Asthaufen anlegen: Solche Kleinstrukturen sind für Insekten und Kleintiere wie Igel, Wiesel oder Blindschleichen sehr wertvoll.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Gemeinde Degersheim

Herbst- ferien

Spezielle Öffnungszeiten
vom 27. Sept. – 19. Okt. 2025

Samstag, 27. Sept. 09:00 – 11:00 Uhr

Dienstag, 30. Sept. 18:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 01. Okt. 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 04. Okt. geschlossen

Dienstag, 07. Okt. 18:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 08. Okt. 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 11. Okt. geschlossen

Dienstag, 14. Okt. 18:00 – 20:00 Uhr

Mittwoch, 15. Okt. 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag, 18. Okt. geschlossen

Ab Dienstag, 21. Oktober 2025 gelten wieder die gewohnten Ausleihzeiten.



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

Feldeggstr. 1 | biblioludo@degersheim.ch
+41 71 371 38 60 | www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Degersheim
leben – nicht nur wohnen

Strassensperrung für Jubiläum «40 Jahre Artho Uhren»

Am Samstag, 27. September 2025, findet an der Hinteren Dorfstrasse die Jubiläumsfeier «40 Jahre Artho Uhren» statt. Deswegen wird die Hintere Dorfstrasse 6 bis 8 ab 16.00 Uhr für den Durchgangsverkehr gesperrt. Für den restlichen Strassenabschnitt wird die Einbahnstrasse aufgehoben, um die Anfahrt zu gewährleisten.



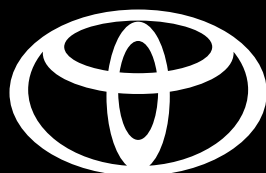
Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

Für TOYOTA und für alle anderen auch!



Stefan Fässler – ich bin
gerne für Sie da!



LANTER
AUTO

071 351 22 77 · Herisau



Sternwanderung: Gemeinsam unterwegs auf verschiedenen Wegen

DEGERSHEIM Bewegung, Begegnung und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt der Sternwanderung des Schulhauses Steinegg. In der vierten Schulwoche machten sich alle Klassen auf unterschiedlichen Routen zu verschiedenen Zielen auf. Das gemeinsame Bräteln rundete die Sternwanderung stimmungsvoll ab.

In der vierten Schulwoche fand die Sternwanderung des Schulhauses Steinegg statt, worauf sich die Kinder schon länger gefreut hatten. Ganz im Zeichen von Bewegung, guten Gesprächen und einem gemeinsamen Ziel machten sich die Schülerinnen und Schüler der verschiedenen Jahrgänge auf den Weg. Die 3./4. Klassen wanderten

in ihren Klassen auf unterschiedlichen Routen zur Weissbachschlucht. Wie die Strahlen eines Sterns führten die Wege zum gemeinsamen Treffpunkt, wo die Kinder bei einem gemütlichen Bräteln zusammensitzen konnten. Neben Spiel und Spass bot sich hier Gelegenheit, einander besser kennenzulernen und sich über die Erlebnisse der Wanderung auszutauschen. Für die 5./6. Klassen ging es in gleicher Weise – jedoch in eine andere Richtung: Sie wanderten auf verschiedenen Wegen nach Flawil. Ziel war der Vitaparcours, wo ebenfalls ein Feuer entzündet und gemeinsam gebrätelt wurde. Das Schulhaus Steinegg kann auf eine erlebnis- und erfolgreiche Sternwanderung zurückblicken.



Bikeweekend des Krüger Radteams



VEREIN Traditionell findet am Wochenende nach dem Jahrmarkt immer das Bikeweekend des Krüger Radteams Degersheim statt. Auch dieses Jahr machten sich 26 Bikerinnen und Biker auf die Reise, um zusammen ein Wochenende voller Kameradschaft, toller Trails und schweisstreibender Aufstiege zu verbringen. Dieses Jahr ging es ins Vorarlberg, wo die Mitglieder die Berge und Trails rund um Schruns erkundeten. Das Wetter meinte es sehr gut und so durften die Bikerinnen und Biker herrliche Tage bei bestem Wetter verbringen, sogar der Sprung in das Becken im Freibad sowie in Alpeen war möglich. Nach den Touren blieb genug Zeit, um zusammen zu plaudern, die Geselligkeit zu geniessen und zu «fachsimpeln». Ein herzliches Dankeschön gilt dem OK mit Erika Schätzle und Markus Illien, welche das ganze Wochenende perfekt organisierten und den Mitgliedern ein attraktives Programm boten.

Monika Messmer

Ausflug der Frauengemeinschaft

VEREIN Am 17. September 2025 durften die Frauen der Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau einen wunderschönen Tag erleben. Früh am Morgen machten sich 20 Junge und Junggebliebene auf den Weg nach Bern. Die Hauptstadt empfing die gut gelaunte Gruppe mit herrlichem Herbstwetter.

Am Vormittag führte eine ältere Dame die Frauen durch die historischen Strassen und Gassen von Bern und unterhielt sie mit spannenden Anekdoten aus der Vergangenheit.

Am Nachmittag wurde es dann politisch: Die Gruppe besuchte eine laufende Session des Nationalrats. Erstaunen riefen dabei vor allem die vielen leeren Sitze im Saal hervor.

Gerade noch rechtzeitig schafften es die Frauen auf den Zug zurück in den fernen Osten der Schweiz. Den erlebnisreichen Tag liessen sie gemütlich im Rössli Magdenau ausklingen.

Andrea Bärtschi



Zämägang – zusammen statt allein

KIRCHE Wir treffen uns zu einem Spaziergang! Hast du Lust, zusammen unterwegs zu sein? Dann komm einfach mit! Treffpunkt ist am Freitag, 3. Oktober 2025, um 18.30 Uhr beim Parkplatz Föhrenwäldli in Degersheim. Vielleicht kennst du Menschen, denen das freundliche und interessierte Miteinander guttun würden? Mache sie auf dieses Angebot aufmerksam oder bring sie gleich mit! Es braucht keine Anmeldung. Auskunft erhält man bei Seelsorger Silvan Hollenstein, 079 743 73 89 oder silvan.hollenstein@se-ma.ch.

Seelsorgeeinheit Magdenau

Musikverein auf Reisen

VEREIN Es fand eine Überraschungsreise des Musikvereins Harmonie Degersheim in den Schwarzwald statt, mit vielen gespickten fröhlichen Momenten. Dazu gehörten eine Rheinschiffahrt mit havariertem Luxusschiff, Städtebummel in Breisach, schönes Wetter und ziemlich viel Bier aus deutschen Brauereien, zudem ein Discoabend im Heu-Loft Umkirch mit guter Verpflegung und Übernachten wie die Herrgöttlein. Am Sonntag folgte ein Städtebummel durch Freiburg im Breisgau. Es war ein tolles Wochenende und zufriedene Gesichter überall. Vielen Dank an Peter und Roger.

Hansueli Solenthaler



Turnfahrt der Frauenriege

VEREIN Die Frauenriege Degersheim ging kürzlich auf Turnfahrt. Das Programm war geheim, jedoch wurde eine ausführliche Packliste gesendet. 22 Frauen trafen sich frühmorgens am Bahnhof Degersheim und starteten Richtung Flawil. Das erste Ziel war Engelberg. Bei schönstem Wetter konnten wir die wunderschöne 4-Seen-Wanderung nach Melchsee Frutt unter die Füsse nehmen. Nach einem erfrischenden Bad und einem feinen Znacht konnten wir auf dem Campingplatz am Sarnersee unsere Unterkunft beziehen. Am nächsten Tag wurden noch unsere Lachmuskeln gefordert, als wir auf dem Erlebnisbauernhof in Kerns eine Olympiade absolvierten. Wir erlebten ein wunderschönes Wochenende mit viel Abwechslung, sportlicher Betätigung und Geselligkeit.

Andrea Gantenbein



MUSIKSCHULE DEGERSHEIM

GRATIS SCHNUPPERN

NACH DEN HERBSTFERIEN UND BIS ZUM 9. DEZEMBER 25 KANNST DU BEI UNS GRATIS SCHNUPPERN. BUCHE DEINEN VIERTELSTÜNDIGEN GRATISTERMIN DIREKT BEI DER LEHRPERSON. MAXIMAL DREI LEKTIONEN PRO PERSON UND EIN TERMIN PRO INSTRUMENT. DAS ANGEBOT IST BEGRENZT

Kontakt zu den Lehrpersonen:
www.schule-degersheim.ch-musikschule-mitarbeitende



THERMOFONTE

Gewerbefläche
zu vermieten



Moderne Gewerbefläche zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung

- div. Nutzungsmöglichkeiten; Büro, Gewerberäume, Verkaufsfläche, Showroom, Praxis, etc.
- moderne Glasfassade mit elektrischer Beschattung
- fertig eingerichtete, moderne Küche vorhanden
- 1. OG, bis 350 m² verfügbar
- Warenlift (3,5 t)
- Tiefgaragen Parkplätze
- grosser Sitzplatz
- komplett ausgebaute Räumlichkeiten
- Preis auf Anfrage

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns über ihre Kontaktaufnahme:

Thermofonte AG | Schändrichstrasse 7 | 9230 Flawil | Tel.: 071 393 81 18
info@thermofonte.ch | www.thermofonte.ch

Friedberg

Voller Freude ans Untergymi?

Dann besuche den Vorbereitungskurs
am Gymnasium Friedberg in Gossau.

Wann?

5. November 2025 – 25. Februar 2026

- jeweils am Mittwoch von 13:30 – 15:00 Uhr
- an zwei Samstagen: 14. & 21. Februar 2026



Hier geht's zur
Anmeldung:



friedberg.ch

KLAVIERWERKERIN



LEIDENSCHAFT FÜRS KLAVIERHANDWERK

Stimm- und Reparaturservice für Ihr Klavier, Flügel, Cembalo oder Spinett

Klang- und Werterhalt durch regelmässiges Stimmen
Revisionen für die einwandfreie Spielart
Neuer Glanz und voller Klang für alte Instrumente
Optimales Klima dank Piano-Life-Saver System
Musizieren ohne Lärmbelästigung mit dem Silentsystem

Klavierwerkerin Eveline Sutter GmbH

9244 Niederuzwil ☎ 071 232 03 28 / 078 775 67 55
eveline.sutter@klavierwerkerin.ch / www.klavierwerkerin.ch

Von der Jugendarbeiterin zur Pfarrerin

Vor einigen Jahren hätte ich es selbst kaum geglaubt: Ab diesem Sommer bin ich als Pfarrerin in Flawil unterwegs. Viele kennen mich vielleicht noch aus meiner Zeit als Jugendarbeiterin, Religionslehrerin oder Prädikantin. Jetzt trage ich offiziell den «Pfarrhut» – und mit ihm kommen neue Aufgaben, aber auch viele vertraute Gesichter. «Pfarrerin» – das Wort weckt bei manchen noch immer das Bild der Alleskönnerin im Talar: Seelsorgerin, Alltagsheldin und wandelndes Lexikon. Predigen, trösten, organisieren, dekorieren – und nebenbei noch den besten Kuchen backen. Ganz so ist es nicht. Mein Vikariatsjahr in St.Gallen C hat mir gezeigt: Pfarramt ist Teamarbeit. Niemand muss alles können, wichtig ist, die eigenen Stärken einzubringen und auf die Stärken anderer zählen zu dürfen. Darum freue ich mich besonders, in Flawil in ein vielfältiges Pfarrteam und ein engagiertes Gemeindeteam einzutreten. Gemeinsam tragen wir Verantwortung, tauschen Ideen aus, unterstützen einander und können dadurch Menschen auf ganz unterschiedliche Weise begleiten.



Bild: Thomas Egli

Ich möchte als Pfarrerin dieselbe Person bleiben, die ich vorher war – nur mit einem neuen Verantwortungsbereich. Mal gehe ich voraus, um Orientierung zu geben, mal laufe ich nebenher, um ins Gespräch zu kommen, mal bleibe ich stehen, damit niemand zurückbleibt. So stelle ich mir meinen Dienst vor: als gemeinsames Unterwegssein mit vielen anderen zusammen. Für mich fühlt sich dieser Neubeginn an wie der Start einer langen Wanderung: Es gibt steile Anstiege, schöne Ausblicke und sicher auch den einen oder anderen Müesliriegel-Moment, um Kraft zu schöpfen. Ich freue mich, diesen Weg in Flawil gemeinsam mit vielen Menschen aus der Gemeinde zu gehen – Schritt für Schritt, mit offenen Ohren, offenem Herzen und einem guten Stück Humor.

Christina Egli, Pfarrerin
Reformierte Kirchgemeinde Flawil



Freitag, 26. Sept., Degersheim

18.30 Lagergottesdienst
Jungwacht/Blauring,
mit Reisesegen und
Neuaufnahme

Samstag, 27. Sept., Degersheim

17.30 Gottesdienst bei da Lüüt
(Eucharistiefeier) im
Schulhaus Steinegg
(MZA Aula)

Sonntag, 28. Sept., Wolfertswil

08.45 Festgottesdienst zum
Kirchenfest Hl. Bruder
Klaus (Eucharistiefeier),
mit Männerchor Alters-
schwil, anschl. Apéro

Sonntag, 28. September, Flawil

10.15 Eucharistiefeier
mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

FLAWIL

Trauercafé

Donnerstag, 2. Oktober, um 15.00 Uhr
im Haus 5egg beim Bahnhof
Trauer kann viele verschiedene Facetten zeigen. All dieser Abschiedsschmerz soll Zeit und Raum bekommen. Es ist keine Anmeldung nötig. Weitere Informationen unter www.hospizgruppe.ch.

DEGERSHEIM

Zämägang

Freitag, 3. Oktober, um 18.30 Uhr
Treffpunkt beim Parkplatz beim
Föhrenwäldli, Degersheim

Jungwacht/Blauring

Der Blauring verbringt das Herbstlager in Giswil OW. Die Jungwacht macht eine Abenteuerreise ins Berner Oberland.

Wir wünschen den Scharen gutes Gelingen, viel Freude, bestes Wetter und ein unfallfreies Lager!

www.se-ma.ch



**Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil**

Sonntag, 28. September

10.00 Kirche Feld: Klassischer
Gottesdienst mit Abend-
mahl, Pfrn. Sabine Gritzner,
Fahrdienst unter
079 429 81 16 anmelden

Donnerstag, 2. Oktober

15.00 Haus 5egg: Trauercafé,
Infos unter
www.hospizgruppe.ch

www.ref-flawil.ch



**Evangelisch-
methodistische
Kirche**

Sonntag, 28. September

10.00 Bezirksgottesdienst in
Uzwil mit Daniela Liechi,
Thema: Herz, im Anschluss
Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



**Freie Christen-
gemeinde Flawil**

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 28. September

09.30 Gottesdienst, Thema:
«Vorbereitung für Grösse-
res», gleichzeitig separate
Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:
www.fcgf.ch/predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind
herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



**Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim**

Sonntag, 28. September

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer
Bernard Huber; anschlies-
send Kirchenkaffee

Montag, 29. September

09.30 Frauenbibeltreff im
Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 2. Oktober

09.30 Gottesdienst im Tertium
Steinegg

www.ref-degersheim.ch

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Flawil-
Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil



Roman Gemperle, Leiter Firmenkundenberatung, Mitglied der Bankleitung

Unternehmensnachfolge regeln – mit Weitblick

Sie haben Ihr Unternehmen mit viel Herzblut aufgebaut. Sie haben investiert, entschieden, geführt – Tag für Tag. Vielleicht denken Sie nun darüber nach, wie es weitergehen soll. Wer übernimmt? Wann ist der richtige Zeitpunkt? Und wie gelingt der Übergang möglichst reibungslos?

Eine Unternehmensnachfolge ist ein grosser Schritt – für Sie, Ihre Familie, Ihre Mitarbeitenden und Ihr Unternehmen. Deshalb lohnt es sich, frühzeitig darüber zu sprechen. Denn eine gute Planung schafft Klarheit, Sicherheit und Vertrauen.

In der Schweiz stehen in den nächsten Jahren über 90'000 kleine und mittlere Unternehmen vor einer Übergabe. Doch jede Nachfolge ist anders. Deshalb begleiten wir Sie persönlich, individuell und mit viel Erfahrung.

Die Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil unterstützt Sie Schritt für Schritt. Unser Firmenkundenberater Roman Gemperle und sein Team nehmen sich Zeit für Ihre Fragen. Gemeinsam mit Ihnen klären wir, welche Nachfolgeform für Sie passt – zum Beispiel eine Übergabe innerhalb der Familie, an Mitarbeitende oder an externe Käuferinnen und Käufer.

Wir helfen Ihnen auch bei der Bewertung Ihres Unternehmens, bei der Finanzierung und bei rechtlichen oder steuerlichen Fragen. Dafür arbeiten wir bei Bedarf mit erfahrenen externen Fachpersonen zusammen. Sie entscheiden, was für Sie stimmt – wir koordinieren alles für Sie.

Unsere Beratung ist praxisnah, verständlich und auf Augenhöhe. Wir wissen: Es geht nicht nur um Zahlen, sondern auch um Emotionen. Um Verantwortung. Und um Ihr Lebenswerk.

Auf unserer Webseite finden Sie viele hilfreiche Informationen, Tipps und Erfahrungsberichte von Unternehmerinnen und Unternehmern, die diesen Weg bereits gegangen sind. Lassen Sie sich inspirieren – und machen Sie den ersten Schritt.

Besuchen Sie uns online unter:
www.raiffeisen.ch/nachfolge

Oder kontaktieren Sie Roman Gemperle und sein Team unter 071 394 16 66. Wir freuen uns, Sie persönlich zu begleiten – mit Herz, Verstand und Weitblick.



Themenseite Unternehmensnachfolge



Jublatag Blauring Flawil

Am Nationalen Jubla-Tag spielten wir ein «XXL-Leiterlenspiel». Überall in Flawil gab es Posten mit spannenden Aufgaben, bei denen wir gemeinsam knobelten, lachten und unser Teamwork unter Beweis stellten. Zum Abschluss liessen wir beim Lagerfilm unser Sommerlager nochmals aufleben. Danke für den tollen Anlass mit euch!

Fotos: Sila Gähwiler





Sträuchertausch-Aktion Einheimische Vielfalt in unseren Gärten

Tausch- und Abgabeaktion

Wann Samstag, 8. November 2025
von 09.00 – 12.00 Uhr

Wo Gehrig Gartenbau AG,
Böden 1853, 9230 Flawil



Informationen und Bestellscheine auf der Website des Naturschutzvereins Flawil www.nvflawil.ch oder bei der Gemeindeverwaltung Abteilung Bau und Infrastruktur.



Naturschutzverein
Flawil und Umgebung



flawil.ch

Flexible Altersrente

Mehr Informationen
www.svasg.ch/altersrente



Rente vorbezahlen oder aufschieben

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub (nach Mindestaufschubsdauer von einem Jahr) der Rente ist monatlich möglich. Neu ist auch, dass lediglich ein Teil der Rente vorbezogen oder aufgeschoben werden kann. Der Anteil kann dabei in Franken oder ganzen Prozenten geltend gemacht werden und muss zwischen 20 und maximal 80 Prozent der Altersrente liegen. Die Kombination von Vorbezug und Aufschub ist ebenfalls möglich. Der Rentenvorbezug muss im Voraus geltend gemacht werden. Eine rückwirkende Geltendmachung des Vorbezuges ist ausgeschlossen.

Vorbezugsmöglichkeiten für Frauen der Übergangsgeneration

Frauen der Übergangsgeneration (1961–1969) können die Altersrente frühestens ab 62 Jahren vorbezahlen. Für sie gelten ab Januar 2025 vorteilhaftere Kürzungssätze.

Wir empfehlen, die Anträge elektronisch auszufüllen und zu übermitteln. Dies hat unter anderem den Vorteil, dass Sie interaktiv durch den Antrag geleitet werden und nur ausfüllen müssen, was wirklich benötigt wird. Falls Sie dennoch ein ausgedrucktes Anmeldeformular ausfüllen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

www.svasg.ch/altersrente für detaillierte Informationen zur Flexibilisierung, «Merkblatt 3.04 Flexibler Rentenbezug» und Antragsformulare.



01.2025

GARTENBAUHÖLZLI

Wann Grün entsteht

flawil.ch



Häckseldienst

Als Ergänzung zur Bioabfuhr wurde 2018 auch das Angebot des Häckseldienstes für Flawil eingeführt. Für diesen Service setzt die Gemeinde auch in diesem Jahr auf die Dienstleistung der ortsansässigen Gartenbaufirma Hölzli GmbH. Der Häckseldienst steht allen Personen in Flawil zur Verfügung, welche sich rechtzeitig – jeweils am Vortag bis 16.00 Uhr – direkt bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH anmelden (071 393 82 00 / p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Daten Häckseldienst Herbst

Mittwoch, 1. Oktober 2025

Mittwoch, 15. Oktober 2025

Die Daten können jeweils auch der Abfallagenda 2025 entnommen werden. Diese ist auch auf www.flawil.ch unter der Rubrik «Gemeindehaus → Dienstleistungen → Abfallentsorgung» zu finden.

Kosten

Für die Benutzung des Häckseldienstes ist folgende Entschädigung zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale für die Anfahrt und das Einrichten von 27.50 Franken erhoben. Zusätzlich werden pro angebrochene fünf Minuten Häckselbetrieb 16.50 Franken in Rechnung gestellt. Für die Entsorgung der Hackschnitzel wird eine Gebühr von 38.50 Franken pro m³ berechnet. Allerdings können die Hackschnitzel auch im eigenen Garten verwendet werden oder zu den üblichen Konditionen der Bioabfuhr mitgegeben werden.

Das Häckselgut muss an einer gut zugänglichen Stelle bereitgelegt werden. Es können Äste von Sträuchern und Bäumen sowie weitere, trockene, grobe Pflanzenteile – zum Beispiel Heckenschnitt, Sonnenblumen, Schilf – gehäckselt werden. Das Häckselgut soll als geordneter Haufen (Äste parallel) in möglichst langen Stücken (Äste nicht kürzen) bereitgestellt werden. Materialien wie Wischgut, Kompost, Erde, Steine, Wurzeln, Schnüre und Drähte dürfen sich nicht im Haufen befinden, da sie den Häcksler beschädigen.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

**claro
gutenberg
buchhandlung**

**Wir bestellen Ihnen jedes Buch
im Laden oder unter
www.clarogutenberg.ch**

claro gutenberg buchhandlung

Bahnhofplatz 4 | 9200 Flawil | 071 383 20 00

Di–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–18.30 Uhr / Sa 8.30–16.00 Uhr

Wärmewende in Flawil: Heizung ersetzen und profitieren

FLAWIL Flawil ist Energiestadt. Die Gemeinde setzt sich für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Energieversorgung ein. Leitbild dafür sind die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft, wonach der Primärenergieverbrauch und die CO₂-Emissionen bis 2050 deutlich reduziert werden sollen. Ein Schritt dahin führt über den Wechsel auf umweltverträgliche Heizungssysteme. Die Gemeinde unterstützt dabei.

Fossile Heizungen sind teuer und klimaschädlich. In fast der Hälfte aller Schweizer Gebäude wird noch mit Öl oder Gas geheizt. Diese Heizungen verursachen grosse Mengen CO₂. Eine durchschnittliche Ölheizung in einem Einfamilienhaus stösst jährlich ca. 4700 kg CO₂ aus, eine Gasheizung etwas weniger – doch beide belasten Klima und Portemonnaie erheblich. So kostet der Heizölbedarf eines Einfamilienhauses bei aktuellen Preisen rund 2400 Franken pro Jahr, Gas ist meist noch teurer. Wärmepumpen hingegen benötigen Stromkosten von unter 1000 Franken jährlich.

Unterstützung von der Gemeinde

Die Investitionskosten für erneuerbare Heizungssysteme wie Wärmepumpen, Holzheizungen oder Biogaslösungen sind zwar höher, doch langfristig lohnt sich der Umstieg: Die Betriebskosten sind tiefer, die Anlagen nahezu wartungsfrei, und der Wert der Immobilie steigt. Vor dem Heizungsersatz lohnt sich auch ein Blick auf das Gebäude selbst. Gut gedämmte Dächer, Fassaden und Fenster reduzieren den Wärmeverlust deutlich. Je weniger Wärme verloren geht, desto kleiner kann die neue Heizung dimensioniert werden

– das spart Kosten und verstärkt den Effekt von Fördermassnahmen. Neben dem Heizungsersatz unterstützt die Gemeinde Flawil deshalb auch Investitionen in Wärmedämmung von Gebäuden. Beim Heizungsersatz unterstützt die Gemeinde den Umstieg von fossilen und elektronischen Heizungen auf erneuerbare Systeme wie Wärmepumpen, Biogas oder den Anschluss an ein Fernwärmenetz mit Fördergeldern. Kantonale und kommunale Fördergelder reduzieren die Investitionskosten deutlich und machen klimafreundliche Heizungen auch finanziell attraktiv.

Fernwärme der Technischen Betriebe Flawil

Das Projekt Fernwärme Flawil der Technischen Betriebe Flawil (TBF) wird künftig die Wärme des gereinigten Abwassers aus der ARA Oberglatt nutzen, um Flawiler Haushalte über ein lokales Fernwärmenetz zu versorgen. Damit entsteht eine erneuerbare, platzsparende und nahezu wartungsfreie Heizlösung direkt aus der Region. Wichtig: Wärmepumpen und Biogaseheizungen werden nur gefördert, wenn sie ausserhalb des Fernwärme-Perimeters installiert werden. Der Heizungsersatz in Flawil ist nicht nur eine technische Notwendigkeit, sondern auch eine Chance: Wer seine alte Öl- oder Gasheizung ersetzt, profitiert von tieferen Energiekosten, steigert den Wert seiner Immobilie und leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Mit den Förderprogrammen von Bund, Kanton und Gemeinde sowie dem geplanten Ausbau der Fernwärme durch die TBF entwickelt sich Flawil zu einem Vorzeigeort für eine innovative und nachhaltige Wärmeversorgung.

TODESFÄLLE

Gestorben am 20. September 2025 in St. Gallen: **Hubatka, François Paul Walter**, von Degersheim und Flawil, geboren am 4. Oktober 1938, wohnhaft gewesen in Flawil, Schweissbrunnstrasse 7. Die Abdankung findet am Mittwoch, 1. Oktober 2025, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 20. September 2025 in St. Gallen: **Dolente, Antonio**, von Flawil, geboren am 19. Mai 1940, wohnhaft gewesen in Flawil, Rütliweg 18. Die Abdankung findet am Freitag, 10. Oktober 2025, um 10.15 Uhr in der kath. Kirche St. Laurentius statt.

Marktstand für Weihnachtsmarkt reservieren

VEREIN Der Weihnachtsmarkt im Parkareal beim Flawiler Ortsmuseum bietet einen idealen und gemütlichen Rahmen für weihnachtliche Stimmung. Er ist eine beliebte Tradition und zieht jedes Jahr viele Besucherinnen und Besucher an. Er findet dieses Jahr am Samstag, 29. November 2025, ab 9.30 bis 17.30 Uhr statt. Am Markt hat es noch freie Stände für Ausstellerinnen und Aussteller mit einem Angebot von Kunsthandwerk, Geschenks- und Weihnachtsartikeln. Die Marktstände werden vom Ortsmuseum gestellt und sind beleuchtet. Für Auskünfte und Anmeldung melde man sich bei Markus Klaus, 071 393 55 29 oder markus.klaus@thurweb.ch.

Ruth Klaus

Grundsteinlegung am neuen Marktplatz



FLAWIL Anfang September fand auf der Baustelle des neuen Marktplatzes eine feierliche Grundsteinlegung im kleinen Rahmen statt. Gemeindepräsident Rolf Claude begrüsst in der Baugrube Vertretende des Gemeinderates und der Geschäftsleitung, der Bauunternehmungen sowie Architekt Stephan Sintzel und Sara Abegg und Urs Diethelm aus der Kommission Kultur, Freizeit und Sport. Im Rahmen der Grundsteinlegung wurde eine Zeitkapsel mit Dokumenten zum Bauprojekt, dem Konzept Freiwilligenarbeit, einer aktuellen Ausgabe des FLADE-Blatts sowie eine Grusskarte an die Zukunft in der Baugrube vergraben. Wann sie wohl wieder ausgegraben wird?

Tanznachmittag mit Seniorinnen und Senioren

KIRCHE Ein Nachmittag zum Musik-Hören und Tanzen war angesagt worden. Neugierige ältere Menschen hatten sich im Pfarreizentrum eingefunden. Margrit Schildknecht von SEMAplus begrüsst die Gäste und DJ Alexander. Dieser unterstrich seine Begrüssung mit dem Lied «Jä grüezi wohl Frau Stirnima». Alexander Näpflin hatte sich schon früh für Musik interessiert. Schon mit 15 Jahren legte er in einem Jugendlokal Platten auf. Er machte eine Lehre bei Musik Hug in Luzern. Er sei also ausgebildeter Plattenverkäufer, meinte er. Er tritt gerne in Alters- und Pflegeheimen auf. Mit grosser Freude legte der Discjockey nun die unterschiedlichsten Platten auf: «S'isch jo nur es chlises Träumli gsi», «Rote Lippen soll man küssen», «Comme-ci, comme-ça», «Chè sarà, sarà», «Let's Twist again» und viele andere mehr. Die Seniorinnen und Senioren freuten sich sichtlich über das abwechslungsreiche Musik-Programm. Sie schunkelten, klatschten, sangen mit und tanzten in fröhlicher Weise. Zwischendurch genossen sie ein Glas Wein und später Kaffee und Kuchen. Beschwingt vom Nachmittag traten sie den Heimweg an.

Rosmarie Keil-Neuhaus

DIE GLÜCKSFABRIK

CHOCOLARIUM⁺

VON MUNZ & MINOR



WEITERE INFOS




27. SEPT. -19. OKT.
GLOBI FESTIVAL
 IM CHOCOLARIUM



Holzofen-Pizzeria ESCHENHOF FLAWIL

- Einzige Holzofenpizza in der Umgebung
- Italienische Spezialitäten
- Mittagsmenü
- Genügend Parkplätze

Mo – Fr	11.30 – 14.00 Uhr
	17.30 – 23.00 Uhr
Dienstag	Ruhetag
Sa + So	ab 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! · Tel. 071 393 21 18 · St.Gallerstrasse 73 · 9230 Flawil



Gärten & mehr

Inspirieren lassen

Gartenplanung

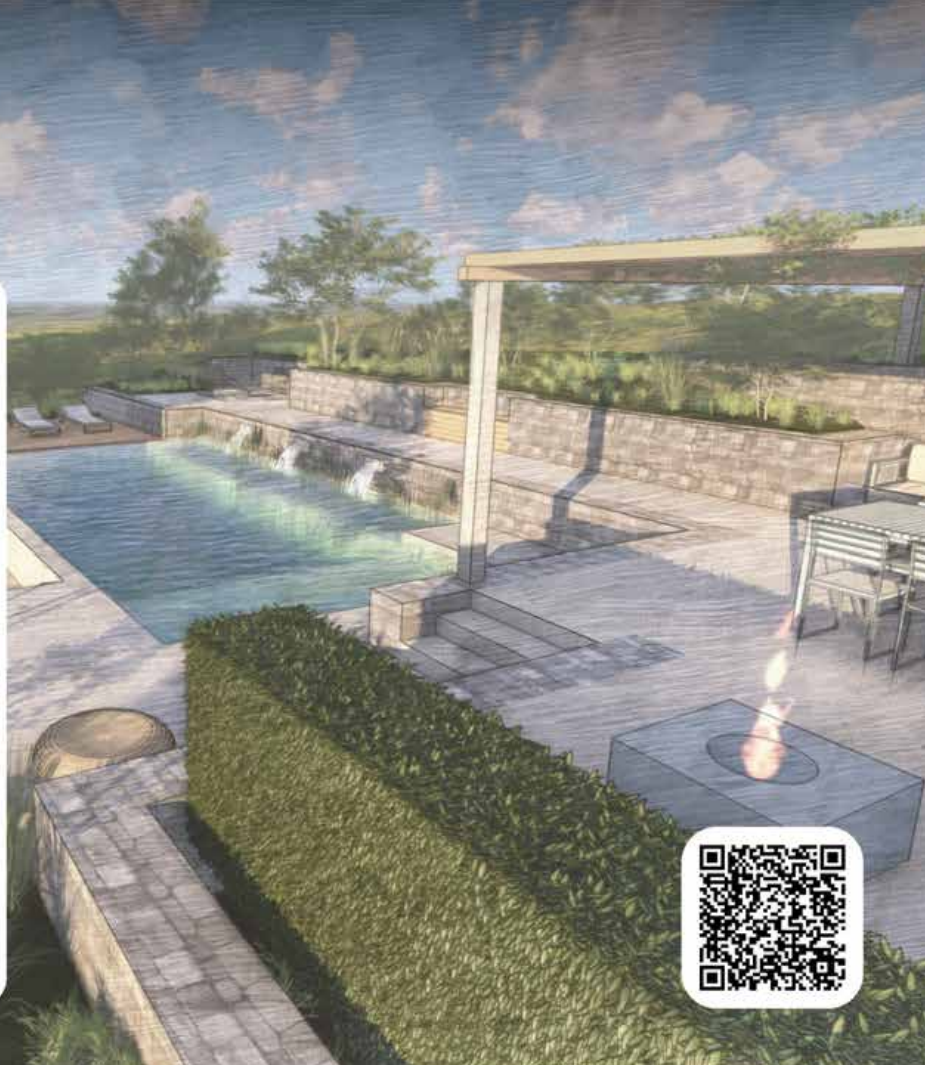
Weil Ihr Garten mehr Potenzial hat.

-  Persönliche Beratung
-  Sinnvolle Konzepte
-  Kreative Visualisierung
-  Ganzheitliche CAD-Planung

So wird Ihr Aussenraum zum persönlichen Lieblingsort.

Jetzt Termin vereinbaren!

gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88





Einheimische Vielfalt im Garten: Sträuchertauschaktion in Flawil

FLAWIL Am Samstag, 8. November 2025, findet in Flawil eine Sträuchertausch-Aktion statt. Dabei können gebietsfremde Neophyten kostenlos entsorgt und gegen einheimische Sträucher eingetauscht werden. Die Aktion wird von der Gemeinde Flawil unterstützt und zusammen mit dem Naturschutzverein Flawil sowie der Gehrig Gartenbau AG organisiert.

In vielen Gärten dominieren gebietsfremde Pflanzenarten wie Kirschlorbeer, Essigbaum oder Sommerflieder. Diese Arten sehen zwar attraktiv aus, tragen jedoch wenig zum ökologischen Gleichgewicht bei. Sie verdrängen einheimische Pflanzenarten und nehmen wertvollen Lebensraum ein. Zudem bieten viele exotische Pflanzen keine Nahrung für Schmetterlingsraupen oder andere Insekten. Einige invasive Arten wie der Kirschlorbeer können ganze Flächen überwuchern und verhindern so die natürliche Verjüngung von Wäldern. Einheimische Sträucher sind dagegen ökologische Multitalente. Sie liefern Nahrung für zahlreiche Insekten, z.B. Raupen und Wildbienen, bieten Schutz und Brutplätze für Vögel und Kleintiere und bereichern das Landschaftsbild. Zudem sind sie optimal an das hiesige Klima angepasst.

Bestellschein ausfüllen, Pflanzenvielfalt erhöhen

Um die Vielfalt an einheimischen Sträuchern in Flawiler Gärten zu erhöhen, führt die Gemeinde Flawil in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzverein Flawil und der Firma Gehrig Gartenbau AG eine Sträuchertauschaktion durch. Wer Kirschlorbeer-, Sommerfliedersträucher, Essigbäume oder andere nicht einheimische Sträucher samt ihren Wurzeln aus dem eigenen Garten entfernt und diese am Aktionstag beim Tauschort entsorgt, kann maximal 10 einheimische Sträucher gratis beziehen. Zusätzliche einheimische Sträucher können zum Vorzugspreis von 10 Franken pro Strauch bezogen werden. Die Tausch- und Abgabeaktion findet am Samstag, 8. November 2025, von 9 bis 12 Uhr bei Gehrig Gartenbau AG, Böden 1853, 9230 Flawil, statt. Bestellscheine können über die Website des Naturschutzvereins Flawil www.nvflawil.ch oder bei der Gemeinde direkt in der Abteilung Bau und Infrastruktur ausgefüllt werden. Bestellungen müssen bis spätestens 25. Oktober 2025 ausgefüllt zurückgeschickt werden.

Hier QR-Code scannen und Bestellschein ausfüllen



HANDÄNDERUNGEN AUGUST

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Veräusserin/Veräusserer: Palaskas Nektarios, Sarnen **Erwerberin/Erwerber:** Lecci Davide, Wittenbach **Objekt:** St.Gallerstrasse 100, Nr. 10450, $\frac{9}{1000}$ Miteigentum an Nr. 3115, Nr. 30251, $\frac{5}{66}$ Miteigentum an Nr. 10461

Veräusserin/Veräusserer: Baumann Eva, Flawil **Erwerberin/Erwerber:** Heer Markus Otto, Flawil **Objekt:** $\frac{1}{2}$ Miteigentum Rosenhügelstrasse 6, Nr. 997, Wohnhaus, Garage, 4554m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: Strässle Christoph, Züberwangen **Erwerberin/Erwerber:** Golob Polona, Thalwil **Objekt:** Ruhbergstrasse 34, Nr. 10224, $\frac{6}{1000}$ Miteigentum an Nr. 2437

Veräusserin/Veräusserer: Schreiber Karl und Schreiber Catia Albertina, Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Erwerberin/Erwerber:** Senn Philipp Albert und Senn Joëlle Christelle, Flawil (Miteigentum zu je $\frac{1}{2}$) **Objekt:** Höhenstrasse 12, Nr. 2265, Wohnhaus, 426m² Grundstücksfläche

Veräusserin/Veräusserer: F. Brändle Immo AG, St.Gallen **Erwerberin/Erwerber:** Belviso Immobilien AG, Speicher **Objekt:** Burgau, Nr. 1153, Wohn- und Gewerbegebäude, 390m² Grundstücksfläche; Nr. 2611, Scheune, 712m² Grundstücksfläche; Nr. 3248, Nebengebäude, 174m² Grundstücksfläche

Fussball, Frisbee und Basketball am Sporttag der Oberstufe



FLAWIL Am 11. September 2025 fand der Spielsporttag der Oberstufe statt. Dabei spielten die Schülerinnen und Schüler der ersten Oberstufe in der Botsberg-Halle Basketball; die zweiten Klassen massen sich beim Frisbee auf dem Haupttrassen der Rössli-Park-Arena; die dritten Klassen jagten auf dem benachbarten Kunstrasen dem Ball nach. Den Schlusspunkt des Tages setzte der Fussballmatch zwischen den stärksten Schülerinnen und Schülern gegen eine Auswahl der Lehrpersonen. Auch dieses Jahr setzte sich die Routine durch. Die Lehrpersonen siegten mit 4:2.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 29. September 2025 bis 13. Oktober 2025, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Selmani Sanitäranlagen GmbH, Amselstrasse 10, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 113/2025, Neubau Einfamilienhaus mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe, Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 2040, Vers.-Nr. 4395, Haldenstrasse 6, Flawil

Hampton Mark und Jitka, Alpsteinstrasse 6, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 131/2025, energetische Fassadensanierung Hauptbau, energetische Dachsanierung mit Photovoltaikanlage am Anbau, Photovoltaikanlage an West- und Südfassaden, Fensterersatz, Grundstück Nr. 2120, Vers.-Nr. 2023, Alpsteinstrasse 6, Flawil

Sutter Eveline, Burgau 3906, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 133/2025, Ersatz Gasheizung und Sanierung Abgasanlage, Grundstück Nr. 3349, Vers.-Nr. 3906, Burgau 3906, Flawil

Tennisclubmeisterschaften beim TC Flawil

VEREIN Kürzlich wurde auf der Tennisanlage Flawil um den Clubmeistertitel in zwei verschiedenen Kategorien gekämpft. In fünf Gruppenspielen, welche in den vergangenen drei Monaten gespielt wurden, qualifizierten sich die jeweils Gruppenersten und Gruppenzweiten für das Finalwochenende. Im Final der Hauptkategorie der Männer setzte sich Jörg Bergundthal gegen Benjamin Sahner mit 6:4 6:2 durch und wurde somit zum dritten Mal in Folge Clubmeister. Im kleinen Final um den dritten Platz besiegte Nicola Rüegg Fabio Imper 6:2 6:0. Bei den Senioren gewann Pius Fürer das Finalspiel gegen den leicht angeschlagenen Stan Ebnetter deutlich mit 6:1 6:0. Das Spiel um den dritten Platz entschied Urs Fend mit 6:2 6:2 gegen Erich Waldburger für sich. **Urs Fend**



Herren Aktive: Benjamin Sahner (Platz 2), Jörg Bergundthal (Platz 1)



Herren Senioren: Pius Fürer (Platz 1), Stan Ebnetter (Platz 2)

Ortsplanung - die Mythen des Gemeinderats

Mythos 1: „Nachhaltige Wohnraumentwicklung kostet uns nichts - das ist Investition in die Zukunft.“

☞ Fakt: Diese Kosten zahlen nicht „die Zukunft“, sondern wir die Bewohner und heutigen Steuerzahler. Nachhaltigkeit bedeutet, zuerst das Bestehende besser zu nutzen, nicht neue Belastungen aufzubauen und Lebensweisen der Gesellschaft aufzuzwingen.

Mythos 2: „Die Gemeinde weiss am besten, wo gebaut werden soll.“

☞ Fakt: Wohnen entsteht durch Eigeninitiative von Bürgern, nicht durch Pläne am Schreibtisch. Ortsplanung darf nicht zur Überregulierung werden, sondern muss Freiraum für private Lösungen lassen.

Mythos 3: „Mehr Wohnungen bringen mehr Einnahmen.“

☞ Fakt: Jeder neue Haushalt verursacht auch Ausgaben (Schule, Betreuung, Verkehr). In Flawil ist die Rechnung klar: Mehr Wachstum = mehr Kosten. Netto profitiert die Gemeindekasse nicht automatisch - im Gegenteil, sie wird zusätzlich belastet.

Mythos 4: „Innenentwicklung bedeutet höhere Lebensqualität.“

☞ Fakt: Verdichtung bringt mehr Verkehr, weniger Grün, weniger Ruhe. Lebensqualität entsteht durch Raum, Eigenheim und Natur - nicht durch Beton und Hochbauten

Mythos 5: „Die Bevölkerung wird einbezogen.“

☞ Fakt: Informationsveranstaltungen zu vorgefertigten Szenarien ersetzen keine echte Mitsprache. Wer wirklich Demokratie will, legt Entscheide an die Urne - nicht in Broschüren und Ausstellungen.

Unser Standpunkt:

Die SVP Flawil sagt JA zu nachhaltiger Entwicklung - aber NEIN zu Schönfärberei und planwirtschaftlichen Tendenzen. Wir wollen eine Ortsplanung, die:

- Eigenverantwortung ermöglicht und fördert,
- Kosten ehrlich ausweist,
- Lebensqualität schützt,
- und die Bürger wirklich entscheiden lässt.

Es braucht auf Flawil zugeschnittene und lösungsorientierte Ansätze statt Mythen. Aus diesem Grund ein klares "Nein" zu Szenarien zwei und drei.

Auch nicht einverstanden mit der aktuellen politischen Ausrichtung des Gemeinderates? Werde Mitglied und unterstütze unsere Sache:



25. Hauptversammlung STV Flawil

VEREIN Auch an der diesjährigen HV durften wir auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Die Teilnahme am Eidgenössischen Turnfest, die gelungene Durchführung vom UBS Kids Cup sowie unzählige kreative Turnstunden prägten das Vereinsleben. Pünktlich zum 25-Jahr-Jubiläum haben neue blaue Turnkleider das bisherige Grün abgelöst. Seit den Sommerferien konnten wir unser Angebot mit einer neuen «Damen 30+»-Riege erweitern. Die Gruppe zählt bereits zahlreiche Teilnehmerinnen und wurde an der HV herzlich begrüsst. Interessierte für diese oder andere Riegen dürfen sich gerne bei den zuständigen Kontaktpersonen (www.stvflawil.ch) melden. Nach mehreren Jahren als Co-Präsidentin wurde Carmen Bless mit grossem Dank aus dem Vorstand verabschiedet. Sie wird dem Verein in anderen Funktionen erhalten bleiben, was wir sehr schätzen. Umso erfreulicher ist es, dass Pascal Schönenberger nach einem mehrjährigem Co-Präsidium das Amt des Präsidenten allein übernimmt. Ein Höhepunkt im nächsten Vereinsjahr wird die alle drei Jahre stattfindende Turnshow sein. Für die Unterhaltung steckt ein motiviertes OK bereits mitten in den Vorbereitungen. Wir freuen uns über viele Zuschauende am 14. März 2026 im Lindensaal. Evelyn Lämmli

Thema «Mobilität in Flawil»

POLITIK Die Grünen Wil-Land suchten am Herbstmarkt mit dem Thema «Mobilität in Flawil» das direkte Gespräch mit der Bevölkerung. An einer öffentlichen Abendveranstaltung vom Montag, 3. November 2025, vertieften Sie das Thema gemeinsam mit Referentinnen aus den Bereichen motorisierter Individualverkehr, Langsamverkehr, öffentlicher Verkehr, Sharing-Modelle und Verkehrsentwicklung.

Barbara Reut Schatzmann



Sonne, Wind und prächtige Ausblicke



KIRCHE Dies alles und noch viel mehr durfte die Wandergruppe «60plus Aktive» der reformierten Kirchgemeinde Flawil bei ihrer Wanderung im Appenzeller Vorderland erleben. Nach dem Kaffeehalt in Heiden testete ein längerer Aufstieg die Fitness der Wandersleute. Bald folgte beim Weiler Unter-Altenstein der «untere Chindlistein». Ein gewaltiger Felsbrocken mit mystischen Mulden und Kanälen.

Die Route führte weiter durch den Naaienwald. Der Weg war voll mit jungen Tannenzweigen übersät. Dies war das Werk nussgrosser Hagelkörner einer kürzlich über die Gegend gezogener Gewitterfront. Vor Oberegg zweigte der Weg links ab durch das Najenriet und wieder ansteigend zur Bergwirtschaft Sonne-Blatten. Dort wurden alle mit Speis und Trank verwöhnt.

Ein nochmaliger Aufstieg führte auf die Eggenhöhe. Auf dem Gratweg konnten sich unsere Augen an den prächtigen Ausblicken nicht sattsehen. Links der tiefblaue Bodensee, rechts das flache Rheintal und vor uns die Österreicher Alpen. In Brand noch ein Fotohalt und weiter führte der Weg bis zum überwältigenden Aussichtspunkt Steigbüchel. Bald ist Walzenhausen in Sicht. Die Zahnradbahn führte die müde Wanderschaft sicher nach Rheineck zur Heimfahrt. Ernst Werner

Globi Festival bei Maestrani

FIRMA Die erfolgreichste Schweizer Kinderbuchfigur ist regelmässig zu Gast in der Glücksfabrik von Munz und Minor. In den Herbstferien widmet ihr das Chocolarium sogar sein eigenes Festival: Vom 27. September bis 19. Oktober 2025 dreht sich am Globi Festival alles rund um den beliebten Kinderhelden. Während des Festivals warten ganz besondere Attraktionen und Schoggi-Erlebnisse auf die grossen und kleinen Globi-Fans. Die Chancen für seine Fans, ihren Helden höchstpersönlich anzutreffen, stehen am Festival gut. Jeweils am Nachmittag ist er im Chocolarium unterwegs – die Kinder freuen sich auf die Begegnung mit dem blauen Vogel. Zudem erfahren sie auf spielerische Weise viel über die Herstellung von Schokolade und wie das Glück in die Schokolade gelangt. Beim Familienwettbewerb gibt es sogar eine Jahresration Munz und Minor Schoggi und weitere attraktive Globi- und Schoggi-Preise zu gewinnen.

Psst! Während des Globi Festivals lohnt sich ein Abstecher in den Shop ganz besonders, denn es gibt jede Menge Globi-Artikel. Schleckmäuler freuen sich über Globi-Figuren, süsse Globi-Lolies und Globi-Schokoladentafeln. Das Chocolarium ist an der Toggenburgerstrasse 41 in Flawil.

Maestrani Schweizer Schokoladen AG



ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 3. Oktober 2025, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 4. Oktober 2025, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

Bioabfuhr Flawil

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 7.00 Uhr

Häckseldienst, Mittwoch, 1. Oktober 2025, am Vortag bis 16.00 Uhr voranmelden bei der Gartenbaufirma Hölzli GmbH (Telefon 071 393 82 00/ p.hunziker@hoelzli-gartenbau.ch).

Kleidertauschparty

KIRCHE Am Freitag, 24. Oktober 2025, veranstalten der Elternverein Flawil und die reformierte Kirchgemeinde Flawil zum 4. Mal eine Kleider-tauschparty für Jugendliche und Frauen jeden Alters im Zwinglisaal an der Lindenstrasse 6a. Der Nachhaltigkeits-Event bietet die Möglichkeit, Modeartikel weiterzugeben oder zu tauschen.

Um 19.30 Uhr können Kleider, Schuhe und Accessoires abgegeben werden. Bis zur Eröffnung um 20 Uhr besteht die Möglichkeit, sich in einem kleinen Bistro zu verpflegen. Ab 20 Uhr kann an den Kleidertischen gestöbert, anprobiert und gratis mitgenommen werden, was gefällt. Was übrig bleibt, wird einer wohltätigen Organisation gespendet. Pro Person wird vor Ort ein Beitrag von 5 Franken erhoben. Es ist keine Anmeldung notwendig. Weitere Informationen unter www.elternverein-flawil.ch. Daniela Züllig-Klaus

3. Swiss Karate League 2025 in Gossau ZH

VEREIN Am 6. und 7. September 2025 fand in Gossau ZH die 3. Swiss Karate League statt. Dieses vom Schweizerischen Karate-Verband (SKF) organisierte Turnier dient der Qualifikation für die Schweizermeisterschaft sowie zur Talentförderung. Über 400 Zuschauer und Zuschauerinnen verfolgten die Wettkämpfe, an denen sich 71 Teams mit 618 Athletinnen und Athleten, bei 883 Nennungen, duellierten. Von der Karateschule Flawil waren Alisha Widmer, Enya Zünd, David Weder, Vitor Madureira und Alessandro Zablonier am Start. Gecoacht wurde das Wettkampfteam von Mislim Imeroski und Mario Zablonier. Jeweils am Vormittag wurden die Wettbewerbe der «Katas» ausgetragen, am Nachmittag dann die Duelle in den Gruppen «Kumite».



Alisha startete in der Kategorie «Cadet Kumite female bis 47 kg» und erreichte den sehr erfreulichen 3. Platz. Vitor startete bei den «Katas» in «Cadet male 14 Years». Er erreichte hier den guten 3. Platz; weiter gings in der Kategorie «Cadet Kumite male – 70 kg», auch hier reichte es für den erfreulichen 3. Platz. Bravo und herzliche Gratulation an den/die Medaillengewinner/-innen. Besten Dank an alle Karatekas und Coaches für ihre sehr tollen Engagements. Mislim Imeroski

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 26. September 2025
Elterntreff
Freie Christengemeinde Flawil
Bistro «hoch2», 9.00 bis 11.00 Uhr

Freitag & Samstag, 26. und 28. September 2025
Musical Dreamland
Musicalfieber Flawil
Lindensaal, 19.30 bis 22.30 Uhr

Samstag, 27. September 2025
50%-Tag
Tosam Stiftung
WinWin-Brockenhaus, 9.00 bis 16.00 Uhr

Habesha Night
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 1.00 Uhr

Sonntag, 28. September 2025
Musical Dreamland
Musicalfieber Flawil
Lindensaal, 17.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober 2025
Spielnachmittag für die ältere Generation
Pro Senectute Ortsvertretung Flawil
Alterssiedlung Feld, Aufenthaltsraum,
14.00 bis 16.30 Uhr

Danceparty im Rösslisaal
Yvonne & Mario
Restaurant Rössli, 19.30 bis 22.30 Uhr

Donnerstag, 2. Oktober 2025
Trauercafé
Ökumenische Hospizgruppe Flawil
Rest. Segg im Säali, 15.00 bis 16.30 Uhr

Freitag, 3. Oktober 2025
Escape the Library – Knobeln in der Gemeindebibliothek Flawil! – Anmeldung erforderlich
Gemeindebibliothek Flawil
Bahnhofstrasse 12, 9.00 bis 10.00 Uhr

DEGERSHEIM

Freitag, 26. September 2025, bis
Samstag, 27. September 2025
Oktoberfest 2025
Gasthaus Sternen Degersheim, 17.00 Uhr

Samstag, 27. September 2025
Degersheimer Wochenmarkt
Dorfplatz Degersheim, 9.00 bis 12.00 Uhr

Jubiläum 40 Jahre Uhren Bijouterie Artho
Hauptstrasse 67, Degersheim, 10.00 Uhr

«Déjà Vu?» Dinner-Show-Erlebnis
Dreamfactory, Degersheim, 17.30 bis 23.30 Uhr

Konzert mit Nicolas Senn am Hackbrett
Seelsorgeeinheit Magdenau
Bruder-Klaus-Kirche Wolfertswil, 20.00 Uhr

Montag, 29. September 2025
Spielplatz-Kafi
Evang.-ref. Kirchgemeinde Degersheim
Reformationsspielplatz Evang.-ref. Kirche,
14.30 Uhr

Dienstag, 30. September 2025
Frauenwanderung
Bahnhof Degersheim, 13.00 Uhr

Mittwoch, 1. Oktober 2025
Viehschau
Braunviehzuchtverein Degersheim-Flawil
Alterswil Flawil, 8.45 Uhr

Seniorenmittag
Restaurant Tertianum Steinegg, 11.30 Uhr

Donnerstag, 2. Oktober 2025
Monatshöck
Natur- und Vogelschutz
Restaurant Wolfensberg, 20.00 Uhr

SeniorInnenturnen
Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Freitag, 3. Oktober 2025
Zämägang
Kath. Kirchgemeinde
Parkplatz beim Föhrenwäldli,
18.30 bis 20.00 Uhr

RätselSpass

■	G	■	■	P	■	■	■	E	■	■	■	R	■	■
■	A	E	R	A	■	R	O	L	L	T	■	A	M	T
■	S	C	H	M	I	E	D	E	■	A	S	S	A	I
■	S	H	O	P	■	H	I	N	Z	U	■	T	U	E
B	E	O	■	A	S	A	N	A	■	B	L	A	I	R
■	N	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	F	■	H
■	S	E	V	■	■	■	■	■	■	■	■	G	A	Z
■	C	A	L	■	■	■	■	■	■	■	■	R	A	I
S	H	U	I	■	■	■	■	■	■	■	■	■	I	H
■	A	■	E	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	N
■	U	M	S	O	■	■	■	■	■	■	■	H	U	P
■	■	E	■	R	■	■	E	R	D	E	N	■	B	A
S	P	I	N	D	E	L	■	O	B	E	L	I	S	K
■	A	S	S	E	■	F	A	R	B	E	■	E	T	E
■	S	T	A	N	Z	E	■	F	E	D	E	R	A	L

Der perfekte
Platz für Ihr

Anzeige
mit 7
Buch-
staben
I N S E R A T

flawil@cavelti.ch | degersheim@cavelti.ch

PASSANTIN

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: WAEHRUNG

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

DAS FLADE-BLATT MACHT HERBSTFERIEN

Wegen der Herbstferien erscheint die nächste Ausgabe als **Doppelnummer 40/41 am Freitag, 3. Oktober 2025**. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 25. September 2025, 17 Uhr. Danach erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.